

Würde statt Oscars

Weil das zweite Jahr in Folge nur weiße Schauspieler für den Oscar nominiert wurden, hat der afroamerikanische Filmmacher Spike Lee angekündigt, die Preisverleihung im Februar zu boykottieren. »40 weiße Schauspieler in zwei Jahren und kein schwarzer. Können wir nicht schauspielern?« fragte Lee auf Instagram. Die Besetzung aussichtsreicherer Filme erfolge nach Maßgabe der Hollywood-Bosse und es sei »einfacher für einen Schwarzen, US-Präsident zu werden, als ein Studio zu führen«. Aus ähnlichen Gründen will die Schauspielerin Jada Pinkett Smith der Gala fernbleiben. »Das Betteln um Anerkennung« sei nichts für »würdevolle Menschen«, teilte sie auf Facebook zur Begründung mit. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/279358.würde-statt-oscars.html>